



# MARTINSRUF

Kommunikationsorgan  
der r.k. Pfarre ASCHACH a/d STEYR

Verlagsanschrift u. Redaktion: Hauptstraße 36, 4421 - Aschach ad Steyr  
Februar - April 2022

MR 328

## Tod, wo ist dein Stachel, Grab wo deine Siegesmacht?



Gott hat  
seinen Sohn  
gesandt, als  
Sühneopfer  
für unsere  
Sünden.

1. Johannesbrief 4,10

**„Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer, leer auch euer Glaube“**

(1 Kor 15,14)

Das Wunder der Auferstehung Christi hebt die Vergötzung des Todes, wie sie unter uns herrscht, aus den Angeln. Wo der Tod das Letzte ist, dort verbindet sich die Furcht vor ihm mit dem Trotz. Wo der Tod das Letzte ist, dort ist das irdische Leben alles oder nichts. (D.Bonhöffer)

Kein Sterben für irgend etwas macht uns zu Helden! Sterben im Sport, Krieg, oder bei anderen Ereignissen, macht einen Menschen zu keinem verehrenden Wesen. Eine Kultur, die den Tod beschwört oder diesen sogar als etwas Endgültiges verehrt hat schon alles verloren. Es lässt einem Nachdenken über den Tod hinaus keinen Raum. Somit liegt der Focus nur auf das irdische Leben, auf alles oder nichts!

**„Gott hat seinen Sohn gesandt, als Sühneopfer für unsere Sünden“** und damit hat er den Menschensohn den Sünden der Menschheit ausgesetzt. Jesus musste alles Sündhafte ertragen, das Menschen einander antun können. Verrat Verhöhnung, Ausgrenzung, Verleugnung, Folter und Tod. Und Gott verherrlichte sein Leben und seinen Gehorsam mit der Auferstehung von den Toten. Darum bin ich mir vollkommen sicher.

**Christus der Herr ist wahrhaftig auferstanden !**

Durch meinen Glauben an Gott und die Auferstehung seines Sohnes Jesus Christus, bin ich gerettet!  
Vor was, oder vor wem sollte ich mich daher fürchten?

**Tod, wo ist dein Stachel, Grab, wo deine Siegesmacht!**



### **Liebe Pfarrgemeindemitglieder,**

seit Anfang meiner Anstellung beschäftigt mich vor allem eins: die Pandemie und die Regeln rund um Corona. Ich möchte die Gelegenheit nutzen um mit Ihnen einerseits meine persönlichen Gedanken zu teilen und um andererseits noch einmal auf die rechtlichen Grundlagen hinzuweisen.

Grundsätzliches vorweg: In der Kirche und im Gottesdienst soll sich jeder und jede willkommen fühlen. Die Ausübung der Religion ist ein Grundbedürfnis, das auch jetzt und für manche gerade in dieser Situation besonders wichtig ist.

Zurzeit nehme ich eine zunehmend verfahrenere Situation im Umgang miteinander wahr.

Die für daraus drängende Frage ist momentan, wie wir in dieser Situation unser Menschsein, unser Menschlich-Sein, nicht aus den Augen verlieren.

Wir haben als Gesellschaft füreinander Sorge zu tragen. Und gerade wir Christinnen und Christen sollten in dieser Fürsorge, wir nennen es Nächstenliebe, Vorbild in dieser angespannten Atmosphäre sein. Davon bin ich überzeugt.

Und wie es in der Übersetzung der leiblichen Werke der Barmherzigkeit vom emeritierten Bischof Joachim Wanke heißt: Ich sage dir: du gehörst dazu. Ich höre dir zu. Ich rede gut über dich. Ich gehe mit dir. Ich teile mit dir. Ich besuche dich. Ich bete für dich.

Christin und Christsein heißt diese Werke im Heute umzusetzen. Gemeinsam mit den Personen, die uns begegnen, unabhängig davon, welche Meinung sie haben. Mir hilft das Gebet gerade auch in den Situationen, die schwierig sind.

Ich bete um Mäßigung, um Gesprächsbereitschaft auch dort, wo es haarig wird, um Toleranz und um Geduld miteinander. Ich bete darum, dass wir einander weder körperlich noch seelisch kränken. Ich bete darum, dass dort, wo Kränkungen passieren, heilvolle Erfahrungen gesund werden lassen. Und dass unsere Kinder friedlich groß werden können.

Mir ist bewusst, dass wir diese Situation nicht auf-lösen werden. Aber wir können als Pfarrgemeinde Vorbild darin sein, wie wir auch in dieser Situation miteinander umgehen. Indem wir uns in Toleranz und in Gesprächsbereitschaft üben. Indem wir gemeinsam an der Hoffnung festhalten.

In diesem Sinne,  
Ihre Katharina Brandstetter



Liebe Aschacherinnen und Aschacher!

Von meiner Krebserkrankung gibt es nichts Neues zu berichten. Das Wachstum des Tumors ist dank der 14 tägigen Chemotherapie vorübergehend zum Stehen gekommen, neue Metastasen sind nicht dazugekommen.

Da allerdings an ein regelmäßiges Arbeiten nicht zu denken ist, habe ich mich in Absprache mit der Direktorin der Abteilung Pastorale Berufe Mag. Brigitte Gruber-Aichberger dazu entschlossen, um Pensionierung aus Krankheitsgründen anzuschreiben.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben und wünsche allen den Segen Gottes!

Euer  
Berthold Seidl

## **2022 unter einem guten Stern**

*Weihnachtsfrieden und Segen,  
sei mit euch auf euren Wegen.  
Soll Hoffnung euch spenden  
und alles zum Guten wenden.*

**Alles Gute für das Neue Jahr wünschen Caspar, Melchior und Balthasar.**



Zwischen dem 1. und 4. Jänner waren in Aschach unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes wieder Sternsinger unterwegs, um gemeinsam die vielen Projekte der Sternsingeraktion zu unterstützen. Sie bringen den Frieden und den Segen der Weihnacht und sammeln für jene Menschen auf der ganzen Welt, die unsere Hilfe so dringend brauchen. Der inhaltliche Schwerpunkt der Sternsingeraktion 2022 ist die Unterstützung der Völker im brasilianischen Regenwald, die mit ihrer Lebensweise den Regenwald vor Ausbeutung und Zerstörung schützen. Dabei geht es um die Absicherung ihrer Grundstücke, medizinische Betreuung und Bildung. Den Regenwald als „grüne Lunge der Erde“ zu erhalten ist zugleich Schutz unseres Weltklimas.

Es waren in Aschach insgesamt 12 Gruppen unterwegs: 8 Kinder- und Jugendgruppen der Jungschar und 4 Erwachsenengruppen (Musiker, Chor Chornfeld, KMB-Männergruppe und Martin Kranawetter mit seiner Familie), um mit ihrem Besuch, den Liedern und Gedichten die Menschen zu erfreuen und Augenblicke zum Innehalten in jedes Haus zu bringen.

Die Sternsinger waren wieder mit Schwung und Begeisterung dabei und haben Ausdauer und Durchhaltevermögen bewiesen! Auch die Sternsingermesse am 6. Jänner war lebendig gestaltet.

Wir bedanken uns nochmals ganz besonders bei der Jungschar, bei allen kleinen und großen Königen, bei ihren Begleitern und allen, die durch ihre Mithilfe und Unterstützung zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Ein großes Dankeschön natürlich an alle, die unsere Sternsinger so gut und freundlich aufgenommen haben und Vergelt's Gott für jede Spende. Es ist ein großartiger Betrag in der Höhe von Euro 8.182,62 gesammelt worden, dazu kommen noch die Überweisungen per Zahlschein.

**Die nachgelieferten C+M+B-Leisten liegen dieser Martinsruf-Ausgabe bei.**

Herzlichen DANK im Namen des Sternsingerteams:  
Carmen Schimmel, Brigitte Großbichler, Gerlinde Pascher, Margareta Kranawetter, Daniela Brandner



PGR-Wahl 20. März 2022

mittdendrin  
Pfarrgemeinderat

*Wert denken*

## Pfarrgemeinde ist in erster Linie eine Mitmachaktion! Warum ein Pfarrgemeinderat?

Der Pfarrgemeinderat ist Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung aller Getauften für die Pastoral der Pfarre. Er trifft strategische Richtungsentscheidungen und ist damit ein Steuerungs- und Beschlussgremium für die „Kirchen-Werdung am Ort“. Der Pfarrgemeinderat ist Rückgrat und zentraler Knotenpunkt des pfarrlichen Engagements. Er wirkt, um Verantwortung in der Pfarrgemeinde zu übernehmen.

Seit über 50 Jahren werden alle 5 Jahre in den österreichischen Diözesen Frauen und Männer in die Pfarrgemeinderäte gewählt. Jede Wahl bedeutet für eine Pfarrgemeinde eine Chance der Erneuerung und Weiterentwicklung. Eine hohe Bereitschaft sich als Kandidat oder Kandidatin zur Verfügung zu stellen, und eine aktive Wahlbeteiligung, sind wichtige Signale einer lebendigen katholischen Kirche.

Die Tätigkeit im Pfarrgemeinderat ist verantwortungsvoll und manchmal herausfordernd, aber auch inspirierend und man ist immer Teil einer gegenseitigen wertschätzenden Gemeinschaft. Jeder der Interesse an seinen Mitmenschen hat, offen für Fragen des Lebens und des Glaubens ist, der gerne Projekte auf die Beine stellt, und sie in der Gemeinschaft umsetzen will, der bereit ist einander zu zuhören und wertschätzend miteinander zu diskutieren, der ist genau richtig im Pfarrgemeinderat.

Vielleicht sind Sie gerade nach Aschach gezogen und möchten neue Leute kennenlernen; vor kurzem in Pension gegangen, und suchen eine sinnvolle Tätigkeit für die freie Zeit; sind ihre Kinder flügge geworden, und sie suchen eine neue Aufgabe, in der sie für andere da sein können; sie möchten einfach mal rauskommen, und mit neuen Menschen Kontakte knüpfen,..... DANN sind Sie genau die (der) Richtige(r) für den Pfarrgemeinderat.

Gerlinde Pascher

## Pfarrchronik 2021

### Taufen:

Mayer Marie, Brandecker Oskar, Wimmer Klara, Hollnbuchner Anna, Fellinger Ludwig, Eigner Lio, Garstenauer Valentina, Großbichler Lia, Felbauer Sophie, Hinterbichler Anna, Leitner Franziska, Kastner Valerie und Postlmayr Elena.



### Erstkommunion

21 Kinder haben 2021 die Erstkommunion erhalten.

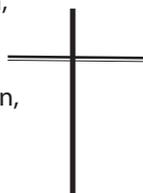
### Trauungen:

Kriechbaum Thomas & Julia Verena  
Garstenauer Hubert & Stephanie  
Weinberger Martin & Sarah



### In die ewige Heimat vorausgegangen sind:

Postlmayr Michael, Hofer Rosina, Kranawetter Zázilia, Schmidhuber Franz, Plakolm Berta, Holleis Elfriede, Maderthaler Maria, Hollnbuchner Angelika, Zeiller Anna, Postlmayr Viktoria, Schendlinger Johann, Stadler Hermine, Rezanka Erwin, Pferzinger Rupert, Zemsauer Elfriede, Spanring Hubert, Forster Franz, Spanrig Anna, Krottenthaler Markus, Schmidhuber Josefa, Sinn Rosemarie und Josef Huemer



## Öffentliche Pfarrbücherei

### Jahrestermine 2022

Auch wenn eine Terminplanung aufgrund der aktuellen Situation nach wie vor nicht recht belastbar ist, so haben wir doch Einiges fixiert:



BIBLIOTHEK  
Lesen und erleben in Aschach/St.

Nachbuchflohmarkt am Fr. 13. Mai 2022 von 18:00 bis 22:00 Uhr.

Riesenschuhflohmarkt am Sa. 14. und So. 15. Mai 2022, jeweils von 08:30 bis 12:00 Uhr.

Buchausstellung am Sa. 05. und So. 06. November 2022, jeweils 08:30 bis 12:00 Uhr.

Weitere Informationen über Veranstaltungen, Fotos dazu und neue Bücher auf der Büchereihomepage: [www.aschach-steyr.bvoe.at](http://www.aschach-steyr.bvoe.at) und auch auf <https://www.facebook.com/buch.aschach>

## Wir helfen gemeinsam in der Krise



### Caritas Haussammlung 2022

Die Spenden der Caritas Haussammlung sind enorm wichtig und die Basis für die Hilfe der Caritas für Menschen in Not in Oberösterreich. Gerade jetzt sind viele Menschen in Oberösterreich in einer Notlage. Sei es durch Arbeitslosigkeit, Einkommensverluste oder weil sie sich schon in Vor-Corona-Zeiten in existenziellen Krisen befanden, die sich nun massiv verschärft haben. Es geht um Menschen, die verzweifelt vor einem leeren Kühlschrank stehen. Menschen, die ihren Arbeitsplatz verloren oder Angst davor haben, ihre Wohnung zu verlieren. Oder um Menschen, die obdachlos sind. Sie brauchen unsere Solidarität.

Bitte helfen Sie uns Helfen!

*Dem Martinsruf ist ein Einzahlungsschein beigelegt!*

## VORSCHAU

### ERSTKOMMUNION

Diese findet am Sonntag 22. Mai 2022 um 08.30 Uhr statt.

### FIRMVORBEREITUNG 2022

Ca. 20 Jugendliche werden sich in den nächsten Monaten in unserer Pfarre zur Firmung vorbereiten.

Die Anmeldung hat bereits stattgefunden und über den Firmstart werden sie von mir per Mail informiert.

Die Pfarrfirmung findet am Samstag, 25.6 um 16.00 Uhr mit Kan. Prof. Dr. Christoph Baumgartinger statt.

### GESUCHT

Herzliche Einladung an Interessierte - wir sind auf der Suche nach zusätzlichen Kommunionsspendern und -spenderinnen. Dafür braucht es einen eintägigen Kurs, der in Linz im Priesterseminar stattfindet. Danach bekommt man eine offizielle Beauftragung für die Kommunionsspendung.

Nähere Informationen dazu bei Katharina Brandstetter.

### EINLADUNG

Die Kindersegnungsfeier für alle jene Kinder, die in den Jahren 2019-2021 getauft wurden, findet am 15. Mai um 08.30 Uhr statt. Musikalisch wird dieser Gottesdienst von den Kindergartenpädagoginnen gestaltet. Eine persönliche Einladung an die Kinder und ihre Familien wird erfolgen.

**Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung...  
siehe, es ist alles neu geworden!**

# P F A R R K A L E N D E R

## Gottesdienste Wochentags

Dienstag: Bitte Gottesdienstordnung beachten!

Donnerstag: 19.00 Uhr Gottesdienst

Sonntagsgottesdienst : 08.30 Uhr

## Februar 2022

So 06. 5. Sonntag im Jahreskreis - **WGF\***  
08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst

So 13. 6. Sonntag im Jahreskreis - **So. der Liebenden**  
08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Segen für Verliebte, Liebende und alle in Beziehung Lebenden, aber vor allem für die Hochzeitsjubilare.  
Es singt der Chor „Aufwind“.

So 20. 7. Sonntag im Jahreskreis - **WGF\***  
08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst

So 27. 8. Sonntag im Jahreskreis  
08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst

## März 2022

Mi 02. **Aschermittwoch**  
19.00 Uhr: Aschermittwochsliturgie mit Austeilung des Aschenkreuzes.

So 06. 1. Sonntag in der Fastenzeit  
08.30 Uhr: Feierlicher Männertagsgottesdienst  
Gestaltet von der KMB - Thema: Kraftquelle Glaube

So 13. 2. Sonntag in der Fastenzeit - **Familienfasttag**  
08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst  
Es werden die Erstkommunionkinder vorgestellt!

So 20. 3. Sonntag in der Fastenzeit - **PGR Wahl**  
08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst

So 27. 4. Sonntag in der Fastenzeit  
08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst

## April 2022

So 03. 5. Sonntag in der Fastenzeit  
08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst  
Es werden die Firmlinge vorgestellt!

So 10. **PALMSONNTAG**  
08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Do 14. **GRÜNDONNERSTAG**  
19.30 Uhr: Messe vom „Letzten Abendmahl“  
20.30 Uhr: Anbetungsstunde

Fr 15. **KARFREITAG - WGF\***  
15.00 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi;  
(Bitte bringen Sie zur Kreuzverehrung Blumen mit.  
Es werden auch Blumen vor der Kirche angeboten)

Sa 16. **KARSAMSTAG - WGF\***  
**Jungschar: 19.30 Uhr Treffpunkt zur Osternacht**  
20.00 Uhr: Beginn der Osternacht. Nehmen Sie bitte eine Kerze mit. Speisenweihe schon in der Osternacht.

So 17. **OSTERSONNTAG**  
09.00 Uhr: Feierlicher Pfarrgottesdienst

So 18. **OSTERMONTAG**  
09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

So 24. 1. Sonntag nach Ostern  
08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst

## Aktuelle Rahmenordnung, die seit 12.12 2021 gilt.

### Folgende Regeln sind im Gottesdienst zu beachten:

– Vorgeschrieben ist ein Abstand zu anderen Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, von mindestens 1 Meter.

– Das Tragen einer FFP2-Maske ist während des gesamten Gottesdienstes (auch bei Gottesdiensten unter freiem Himmel) verpflichtend.

Liturgische Dienste – insbesondere jener von Ministrantinnen und Ministranten – sind wesentlich und erwünscht.

– Der Vorsteher und alle weiteren liturgischen Dienste müssen folgende Vorgaben einhalten: den „3G-Nachweis“

Der Vorsteher der Feier ist dafür verantwortlich, dass die Einhaltung der Vorgaben kontrolliert wird.

Gemeinsames Singen und Sprechen sind wesentliche Bestandteile der liturgischen Feier. Aufgrund der aktuellen Situation ist der Gemeindegang möglich, muss aber in Hinblick auf dessen Dauer und Umfang unter besonderer Berücksichtigung der für den Ablauf der Feier notwendigen Gesänge reduziert werden.

### Chorgesang im Gottesdienst sowie Chorproben sind unter folgenden Voraussetzungen möglich:

– Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr (2G-Nachweis; darüber hinaus wird zusätzlich ein Test empfohlen)  
– ab 25 Mitwirkenden im Chor ist diesen ein fixer (Sitz-)Platz zuzuweisen;

– Für die Dauer des Singens ist keine FFP2-Maske vorgeschrieben, wenn durch sonstige geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. gültiger PCR-Test, Abstand, Lüften, fixer Sitzplatz etc.) das Infektionsrisiko minimiert werden kann. Ansonsten ist die FFP2-Maske zu tragen.

## Vergeltsgott

Zwei besonders lang dienenden in unserer Kirche möchten wir hier ein Danke sagen. **Josef Himmelfreundpointner** und **Josef Schardax** haben viele Jahre (Jahrzehnte) bei der Opferrung die Sammlung durchgeführt und dafür möchten wir ein *herzliches „Vergelts Gott“* sagen.



Allen SpenderInnen dafür, dass sie beim Opferrgang ihren Obolus leisten.

### WGF\* = Wortgottesdienstfeier

<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4025/aschachadsteyr/pfarre.aschach.steyr@dioezese-linz.at>  
Medienverantwortlich: Pfarrer Karl Sperker Ing.  
Redaktionsschluss und nächste Sitzung des Redaktionsteams am Donnerstag 17. März 2022 um 18.00 Uhr